

Dieweil aber zu ermeldten Reichs-Tage so eilends nicht zukommen gewesen, so haben die löblichen Stände zu Gebühr Defension der Christenheit über die hiebevorn allbereit ansehnliche ordinari und extraordinari Hülffen, uf Ihrer Majest. allergnädigst Begehren Sich erbothen, thun solches hiermit und in Krafft dieses Abschieds, Ihrer Majest. aus unterthänigster Treu und Gehorsam 100000. Thlr. an guter Reichs-Münz folgendergestalt zu erlegen, nemlich der Churfürst zu Sachsen 22. vor Sich und dero selben geliebten Brüdere mit den exemten, 34580. Thl. 23. Silber Groschen 6. pf. 1. hl. $\frac{25}{5}$ Theil.

Der Churfürst zu Brandenburg 22579. Thl. 1. gr. 2. pf. 1. hl. 151. Theil.

Herzog Friedrich Wilhelm zu Sachsen vor Sich, und S. F. gl. Bruder auch derselben Erblande, und die Herzogen zu Sachsen des Coburgl. Theils, 11880. Thl. 7. gr. 1. hl. an 7. Teil.

Die Herzogen zu Pommern 17193. Thl. 16. gr. 2. pf. 1. hl. und 79. Theil.

Die Fürsten zu Anhalt 2323. Thl. 3. gl. 2. pf. 1. hl. 103. Theil.

Die Aebbtissen zu Quedtlingburg 642. Thl. 7. gr. = pf. = hl. 120. Theil.

Die Aebbtissin von Gernroda 440. Thl. 15. gr. 11. pf. = hl. 122. Theil heller.

Das Stifft Walckenriedt, 592. Thl. 21. gr. 2. pf. 1. hl. 247. Theil.

Die Grafen zu Schwarzburg 2470. Thl. 8. gr. 6. pf. = hl. 228. Theil.

Die Grafen zu Mannsfeld 3705. Thl. 12. gl. 9. pf. 1. hl. 89. Theil.

Die Grafen zu Stollberg 1730. Thl. 13. gr. 2. pf. = hl. 24. Theil.

Die Graffschafft Hohenstein 691. Thl. 16. gr. 9. pf. = hl. 246. Theil.

Die Grafen zu Barby 247. Thl. = gl. 10. pf. = hl. 124. Theil.

Die Herren Reussen von Plauen, 1185. Thl. 18. gr. 5. pf. 1. hl. 241. Theil.

Die Herren von Schönburg 494. Thl. 1. gr. 8. pf. = hl. 248. Theil.

Zahlungs-
Termin.

§. 2. Diese Summa 100000. Rthlr. sollen uf 2. Termin, als der halbe Theil uf Johanni-Baptista der andere halbe Theil uf Michael. in der Legstadt Leipzig, nach Gelegenheit eines jeden Anschlags, und der obgedachten Designation ungesäumet, an guter Reichs-Münz sub poena dupli ohne allen Verzug, erlegt, und es sonst mit diesen 100000. Rthl. wie 20. 1592. geschehen, vermöge deselben Abschiedes gehalten werden. Und obwohl die Herren Kayserl. Commissarien uf Thro Kayserl. Majest. sonderlichen Befehl in derselben Replica uf Erhöhung dieser Hülffe, sowohl als uf Verkürzung der Zahlungs-Termin mit besondern Fleiß angehalten, dieweiln sich aber etliche Stände aus Mangel gnug

gnug